

2020 Monthélie 1er Cru - Clos Gauthey

PHILIPPE PACALET - BURGUND, FRANKREICH



Die Reben in diesem 1er Cru sind mittlerweile 25 Jahre alt und mit 10.000 Stöcken dicht bepflanzt. Die südlich Lagen aus Kalk und tonhaltigem Gestein ergeben Mini-Erträge um 38 hl/ha. Der Ausbau und die malolaktische Gärung fanden für 13 Monate in gebrauchten Pièces (228 Liter) statt. Es ist immer wieder ein Vergnügen, diesen "Underdog" von der Côte Chalonnaise zu verkosten. Insgesamt präsentiert er sich etwas wärmer und runder, verliert aber dabei nicht seine Geradlinigkeit und Mineralität. Die Besten sind häufig etwas früher reif als ihre Vettern von der Côte de Beaune. Philippe Pacalet gelingt es immer wieder Leichtigkeit, Finesse und Transparenz herzustellen. Damit ist dieser Wein eine tolle Alternative zu den teureren Weinen in seinem Sortiment. Wie alle Weine von dieser Domaine wird nur etwas Schwefel vor der Abfüllung hinzugegeben.

Rebsorte Chardonnay	Region Burgund	Restzucker < 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 12-14°	Internationale Bewertungen
Klima kontinental	Appellation Appellation Monthélie 1er Cru Controlée	Säure 4,11 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden Jurakalk, Ton	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Philippe Pacalet SAS, F-21200 Beaune
Höhe über N.N. 230 - 370 Meter	Ausbau auf der Hefe in gebr. Pièces	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Ein charismatischer, eigenwilliger Winzer ohne Weinberge, aber mit einer Vision von reichhaltigen, reinen Burgundern. So würden wir Philippe Pacalet umschreiben. Er ist der Enkel von Marcel Lapierre, dem berühmten Mann des Beaujolais. Genau wie sein Onkel wurde er früh inspiriert von Jules Chauvet, einem der Urväter des "Natural Weinbaus". Mit diesem durfte er während seiner Lehrjahre arbeiten. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.